

p.B. 15.29. Austr.

original: jac 12
 kopien : brf si cfr kt caf

canberra 22.08.1991 08h30 u r g e n t

67 hhhhh

fuer eda, politische direktion

schliessung der australischen botschaft in bern ?

praesident und die vierpraesidenten des australischen aussen- und sicherheitspolitischen parlamentsausschusses laden alljaehrlich im august die missionschefs in canberra zu einem empfang ein, an dem jeweiligen auch gewisse minister teilnehmen. der unterzeichnende besuchte, in vertretung von botschafter hugentobler, der sich auf einer dienstreise in tasmanien befindet, diesen anlass und benuetzte die gelegenheit, den australischen aussenminister, evans (e) unter vier augen auf die frage einer allfaelligen schliessung der australischen botschaft in bern anzusprechen.

e vermittelte den eindruck, als habe er soeben ein "briefing" ueber die schweiz erhalten, begann er doch seine erklaerung damit, dass er wohl wisse, dass die schweiz der viertwichtigste auslaendische investor in australien sei, nachdem dieser platz unserem land voruebergehend von der brd streitig gemacht worden ist. auch unterstrich e, er sei sich bewusst, dass es moeglicherweise als ein zeichen schlechten geschmackes interpretiert werden koennte, einen entscheidung, die botschaft in bern zu schliessen, im 700-jaehrigen jubilaeuumsjahr der eidgenossenschaft zu faellen.

e betonte, er moechte natuerlich am liebsten ueberhaupt keine botschaft oder generalkonsulat im ausland schliessen, doch sehe er sich dieses jahr sachzwaengen gegenueber, denen er sich mindestens teilweise nicht zu widersetzen vermoege. auf meine frage, ob bern ernsthaft gefaehrdet sei, antwortete er mit fuer ihn untypischer duesterer mine: "it's seriously considered".

e betonte auch, gegen die schweiz sprechen eben eine anzahl von gruenden. so beispielsweise sei australien in europa bereits uebervvertreten, doch sei es undenkbar in einem eg-staat, angesichts der halbjaeerlich rotierenden praesidentschaft, eine botschaft zu schliessen.

e betonte zudem, ost-, suedostasien und der pazifik stelle eine aus geographischen gruenden prioritaeere region fuer die australische aussenpolitik dar.

21.8.91 09h00 -t- be



e unterstrich auch, die schweiz sei eben "multilateraly very inactiv" und die schweiz halte sich ja fast ueberall abseits (you are not big joiners).

e geht davon aus, dass in den naechsten drei bis vier wochen dieser entscheid gefaellt werden wird.

vorgaengig zu meinem gespraech mit e teilte mir der designierte australische botschafter in bern, kingsmill (k), am 21.8.91 mit, die "accountants" des aussenministeriums haetten ein papier vorbereitet, dass heute dem aussenminister unterbreitet werden wird.

dieses papier sieht folgende zwei schritte vor:

- schliessung einer konsularagentur in nordamerika (folgt die auswahl der moeglichen posten),
- schliessung der australischen botschaft in bern.

im gegensatz zu frueheren informationen steht die schliessung der australischen botschaft in bern nicht als alternative zu einem generalkonsulat in nordamerika zur diskussion, sondern die schliessung der botschaft in bern wird aus kostengruenden einfach empfohlen.

der aussenminister wird, laut k, dieses papier mit dem premierminister besprechen.

falls sich der aussenminister der schliessung der botschaft in bern widersetzen sollte, muesste er sich auch noch gegen den finanzminister durchsetzen, so dass es also zwei huerden zu ueberspringen gaebe.

k hat dem unterzeichnenden versprochen, sich zu melden, sobald im wieder ein neues informationselement zu ohren kommt. stemmler

ambasuisse